



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 19.03.2015

Antrag

Konzeptionellen Mietwohnungsbau auf stadteigenen Flächen ausweiten

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Auf stadteigenen Siedlungsflächen sollen künftig grundsätzlich keine Flächen mehr für freifinanzierten Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden.
- 2) Neben 50 Prozent gefördertem Wohnungsbau in den verschiedenen Förderarten sollen 50 Prozent der Flächen für den Konzeptionellen Mietwohnungsbau vorgesehen werden.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, auf welchen stadteigenen Siedlungsflächen dieser Beschluss zum Tragen kommt und wie viele Wohneinheiten betroffen sind.

Begründung:

Angesichts des immer noch anhaltenden Höhenflugs der Bodenpreise kann kein bezahlbarer Wohnraum entstehen, wenn für Grund und Boden die aktuellen Marktpreise bezahlt werden müssen. Deshalb sollen städtische Flächen künftig nicht mehr für freifinanzierten Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. Denn im hochpreisigen Luxussegment gibt es keinen Mangel an Wohnraum, bezahlbare oder gar preisgünstige Wohnungen hingegen entstehen ohne Deckelung der Bodenpreise nicht mehr. Deswegen sollen die noch verfügbaren städtischen Flächen für bezahlbaren Mietwohnungsbau reserviert werden.

Brigitte Wolf (DIE LINKE), Cetin Oraner (DIE LINKE)